



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Rückstände und Analyseverfahren“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Bewertung des Rückstandsverhaltens und der Analytik von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen (w/m/d)

Kennziffer: 3147/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR ist in der EU-Wirkstoffprüfung, bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und in den Verfahren zur Festsetzung von Rückstandshöchstgehalten für Aspekte des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR unter anderem die Bewertung von Rückständen in Lebens- und Futtermitteln, die Prüfung und Bewertung von Methoden zur analytischen Bestimmung von Rückständen und die gesundheitliche Risikobewertung für Verbraucherinnen und Verbraucher. Die erstellten Bewertungen finden Eingang in nationale und europäische Zulassungs- und Genehmigungsverfahren sowie in Verfahren zur Festsetzung von Rückstandshöchstgehalten.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Eigenständige wissenschaftliche Bewertung von Studien zum Rückstandsverhalten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen, Bewertung der daraus resultierenden Risiken für Verbraucherinnen und Verbraucher
- Eigenständige wissenschaftliche Bewertung von analytischen Bestimmungsverfahren zur Überwachung von Rückständen von Pflanzenschutzmitteln in Lebens- und Futtermitteln, Wasser-, Boden-, Luft- und Humanproben
- Ableitung und Prüfung von Vorschlägen für Rückstandshöchstgehalte
- Erstellung und Kommentierung von wissenschaftlichen Bewertungsberichten in deutscher und englischer Sprache
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten zur Entwicklung von Leitlinien und Fortentwicklung von Bewertungskonzepten im Rahmen der gesetzlich zugewiesenen Aufgaben
- Mitarbeit in Gremien zur gesundheitlichen Risikobewertung und Analytik von Pflanzenschutzmitteln
- Wissenschaftliche Beratung der Bundesregierung zu Fragen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie, Agrarwissenschaften, Biologie oder einer vergleichbaren natur- oder agrarwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Gute lebensmittelchemische Kenntnisse erforderlich
- Praktische Arbeitserfahrungen im Bereich der organischen Spurenanalytik von Pflanzenschutzmitteln, Bioziden, Arzneimitteln oder vergleichbaren Stoffgruppen erforderlich
- Fachliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Toxikologie von Vorteil
- Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur verantwortungsbewussten, strukturierten, zuverlässigen und engagierten Aufgabenerledigung
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Auslandsaufenthalt ist von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28. Dezember 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Michalski

Tel.: 030 18412-26500

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.